

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

3 (3.1.1906) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 3. Januar

1906.

## Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Glückwunschkarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten usw. sind ferner eingegangen von:

Arnspurger, Geh. Rat, Direktor des Ober- schulrat . . . . .	M. 3.—	Krensh, Karl, Hofbauinspektor . . . . .	M. 2.—	Roßfuß, Christian, Priv., und Frau . . . . .	M. 2.—
Dr. Arter, Apotheker, Mühlburg . . . . .	M. 3.—	Graab, Karl, Zahnmeister-Aspirant . . . . .	M. 1.50	Ries, Friedrich, städt. Gartendirektor und Familie . . . . .	M. 2.—
Brecht, Rudolf, Direktor a. D., und Frau . . . . .	M. 2.—	Dr. Haas, Heinrich, Rechtsanwalt, u. Frau . . . . .	M. 3.—	Roß, Dr. med., Arzt . . . . .	M. 3.—
Bartning, Frau, Ludwig, und Familie . . . . .	M. 3.—	Heinsheimer, Frau, Oberlandesgerichtsrat, Witwe, Westendstraße 53 . . . . .	M. 2.—	Roß, Carl und Ludwig, Hofbroggerie . . . . .	M. 6.—
Birkenmeier, Ernst, Milchfananstaltsbesitzer, und Frau . . . . .	M. 2.—	Dr. Heibingsfeld, Arzt, und Frau . . . . .	M. 2.—	Roman, Max, Professor, und Frau . . . . .	M. 2.—
Bielefeld, Frau Henny . . . . .	M. 5.—	Zimmendorfer, Karl, Glasermeister, u. Frau . . . . .	M. 2.—	Sauerwein, Aug., und Frau . . . . .	M. 2.—
Bielefeld, Ernst, und Frau . . . . .	M. 5.—	Kuengle, Georg, jun., Architekt, und Frau . . . . .	M. 3.—	Salzer, Albert, und Frau . . . . .	M. 2.—
Dr. Buschler, prakt. Arzt, Mühlburg . . . . .	M. 3.—	Dr. Kaiser, Med.-Rat, und Frau . . . . .	M. 3.—	Schur, Geh. Hofrat, und Frau . . . . .	M. 5.—
Clauß, Geh. Hofrat, und Familie . . . . .	M. 5.—	Lacroix, Carl und Emil, Firma (vorm. Karl Dieber) . . . . .	M. 5.—	Schulz, Ministerialdirektor, und Frau . . . . .	M. 3.—
Drach, Oberbaurat . . . . .	M. 3.—	Mayerlöffler, Eduard, Geh. Oberforstrat . . . . .	M. 3.—	Stiefel, Karl, Cigaretten-Spezialgeschäft . . . . .	M. 2.—
Engels, G., und Frau . . . . .	M. 3.—	Mayer, Ferdinand, und Tochter Anna . . . . .	M. 2.—	Weingärtner, Geh. Oberregierungsrat . . . . .	M. 3.—
Elshäfer, Max, Kaufmann . . . . .	M. 3.—	Dr. Neumann, Nervenarzt, und Frau . . . . .	M. 3.—	Wiehl, Benedikt, Institutsdirektor, u. Frau . . . . .	M. 2.—
Elshäfer, Ludwig, Kaufmann . . . . .	M. 2.—	von Bezold und Frau . . . . .	M. 2.—	Wolff, Franz, Architekt . . . . .	M. 3.—
Fischer, Otto, Postlieferant, und Frau . . . . .	M. 2.—	Barriegla, Ferd., Oberveterinär . . . . .	M. 2.—		

Für diese Zuwendungen sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Armenrat.  
Siegfried.

Ortel.

### Wohnungen zu vermieten.

\* **Akademiestraße 18** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

\* **Akademiestraße 18**, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock.

\* **Augartenstraße 37** ist im Vorderhaus der 4. Stock, ganz oder geteilt, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

4.1. **Birklinstraße 1** sind zwei sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Augartenstraße 32 I.

\*2.1. **Birchstraße 10** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, 8 Treppen hoch, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. **Kapellenstraße 56 a** ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenstube per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. **Karlstraße 50**, in schöner Lage, nächst der Gartenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und 2—6 Uhr. Zu erfragen im 2. Stock.

4.1. **Luisenstraße 57** ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Gas, Mansarde, Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Mankelstraße 20 a** ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. **Scherrstraße 2** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 32 I.

— **Schützenstraße 39** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluss an ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* **Bähringerstraße 26** ist eine helle Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

### Sofienstraße 12,

nabe dem Karlstor, sind im 1. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Anzusehen zwischen 10—3 Uhr.

### 3 Zimmerwohnung.

\* **Brannerstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller, Gas, Klosett und Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, 4. Stock rechts.

### 4 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarde u. Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Otto Schwarz**, Karlstraße 49 a.

### 3.1. Sofienstraße 12,

nabe Karlstor, ist der 2. Stock (950 Mk.) mit 6 großen Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—3 Uhr.

### Ein schöne Wohnung

von 6 Zimmern nebst aller Zugehörde ist im 2. Stock des Hauses **Birchstraße 66**, neben Ecke der Kriegstraße, auf 1. April event. auf 1. Mai dieses Jahres billig zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr und von 1/2 5—1/2 6 Uhr jeden Tag. Näheres im 3. Stock.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

\*2.1. **Durlacherstraße 38** ist der Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu annehmbarem Preis zu vermieten. Näheres Karlstraße 21 im Laden.

### Laden zu vermieten.

4.1. **Waldbornstraße 32**, nächst der Kaiserstraße, ist ein schöner, geräumiger Laden mit einer Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Augartenstraße 32 I.

### Laden zu vermieten.

\* **Blumenstraße 14** ist ein schöner, geräumiger Laden auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 59.

### 3 Zimmerwohnung

auf 1. April von junger Familie gesucht. Offerten unter Nr. 29 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

für sofort eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör. Zentrale Lage bevorzugt. Ausführliche Angebote unter Nr. 38 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kinderloses Ehepaar

sucht eine 4 Zimmerwohnung in der Weststadt auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 39 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kleine Beamtenfamilie

sucht auf 1. April 3—4 Zimmerwohnung in gutem Hause. Ost- und Weststadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein kleineres, sauber möbliertes Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 20 im 2. Stock.

† **Leopoldstraße 32**, stille Lage, ist sogleich oder später ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

\* Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind an ruhige, bessere Leute, am liebsten junge Damen, zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 33 III.

\* **Durlacher Allee 16**, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

\* In seinem Hause der Weststadt findet ein Herr oder eine Dame schönes Zimmer mit oder ohne Pension bei mäßigem Preise event. Familienanschluss. Offerten unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Ein Zimmer, unmöbliert,

zu ebener Erde, ist **Vinkenheimerstraße 15** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Mansardenzimmer

mit prachtvoller Fernsicht ist sofort billig zu vermieten bei **Treitl**, Lullastrasse 76, 3. Stock.

### Kaiserstraße 33,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*2.1.

### Zimmer mit Pension.

2.1. **Bismarckstraße 31**, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension und Familien-Anschluss sofort oder später zu vermieten.

### Kost und Wohnung.

\*2.1. Zwei solide Arbeiter können sogleich bezehbare Wohnung mit Kost erhalten: **Herrenstraße 9**, Hinterhaus II.

**Ecke Kaiser- u. Kreuzstraße**  
ist die Schwohnung, 2 Treppen hoch, von 6 Zimmern, ganz neu hergerichtet, ferner eine Wohnung, 3 Treppen hoch, von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Wünsche betreffs Ausstattung können noch berücksichtigt werden. Näheres im gleichen Hause bei  
**Drunstein & Schwarz.**



**Zwei schön möblierte Zimmer,**  
zusammen oder einzeln, per sofort zu vermieten.  
Näheres Scheffelstraße 6, nächst der Kaiser-Allee und  
dem Mühlburgertor.

### Zimmer-Gesuch.

\* Junger Kaufmann sucht möbliertes Zimmer  
im Zentrum der Stadt per sofort. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 33 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Gesucht

möbliertes Zimmer und Bureau von Reisendem.  
Raum zum Aufbewahren von großen Koffern nötig.  
Offerten unter Nr. 42 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. \*2.1.

**12000—14000 Mark**

sind per sofort auf gute II. Hypothek zu vergeben.  
Carl Diez, Leopoldstraße 34. Telefon 936. \*

**24000 Mark** 2.1.

werden von pünktlichem Zinszahler auf prima  
II. Hypothek sofort oder später gesucht. Offerten  
unter Nr. 28 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches den  
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für sofort  
gesucht: Westendstraße 23, 3. Stod.

\*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbst-  
ständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird  
auf 1. Februar gesucht: Douglasstraße 5 im  
2. Stod.

\* Ein einfaches, williges Mädchen wird für Haus-  
arbeiten sofort gesucht, eventuell auch zur Aushilfe.  
Näheres Waldstraße 4, 2. Stod.

### Dienstmädchen-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen  
Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann  
sofort eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 8 a  
im Laden.

### Kellnerin,

eine einfache, kann sofort eintreten im  
Waldschlößle, Kriegstraße 111.

### Lehrmädchen-Gesuch.

\* Ein ordentliches Mädchen kann das Kleider-  
machen gründlich erlernen.  
Bertha Steinbach, Akademiestraße 32.

### T. Stellen finden:

- 2 jüngere Kellner,
- 1 Hotelhausbursche, welcher mit Pferden  
umzugehen versteht,
- 5 gewandte Dienstmädchen,
- 2 Hotelküchenmädchen,
- 3 Zimmermädchen

durch  
Treßler's Bureau, Inh.: Heinz & Gerold,  
Kreuzstraße 17.

### Junger Hausbursche

gesucht. Berth. Dobler, Buchbinderei, Erbprinzen-  
straße 20.

### 14-jähriger Junge

mit guten Schulzeugnissen für leichte Kontor- und  
Magazinarbeiten gesucht: Adlerstraße 44. 5.1.

### Stellen-Gesuche.

\* Fräulein mit guter Handschrift, welches nähen  
und etwas sticken kann, sucht auf 15. Januar oder  
1. Februar Stellung als Verkäuferin. Offerten  
unter Nr. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen  
kann, sucht auf sofort Stelle als Mädchen allein  
oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Rudolfsstraße 28,  
5. Stod.

### J. Stellen suchen sofort:

Privatmädchen in kl. Familie, welches  
etwas kochen kann und alle häuslichen  
Arbeiten versteht, auch eine Ladnerin in  
eine Bäckerei oder Konditorei. \*

Bureau Jäpper, Durlacherstraße 58.

### Ein einfaches Mädchen

sucht bei sofortigem Eintritt Stelle zum Servieren.  
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

### Ein Fräulein,

welches gut nähen kann, sucht bei einer Kleider-  
macherin für nachmittags oder ganze Tage Beschäf-  
tigung. Offerten unter Nr. 36 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Junger Kellner,

Ausländer, sucht Stellung in einem Hotel oder  
Restaurant. Derselbe sieht nicht auf großen Gehalt,  
er will sich nur in der deutschen Sprache gut aus-  
bilden. Offerten unter Nr. 35 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

### Junger Mann

sucht Stelle als Hausbursche. Näheres im Gast-  
haus zum „König von Preußen“, Ecke Adler-  
und Markgrafensstraße.

### Stelle-Gesuch.

\* Verheirateter junger Mann, gelernter Schreiner,  
mit schöner Handschrift sucht Stelle als Ausläufer,  
Hausbursche oder dergl. Gest. Offerten sind unter  
Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gärtner,

selbständig, mit guten Zeugnissen, der auch andere  
Arbeit mitverrichtet, wünscht Stellung. Zu erfragen  
Marienstraße 4, 1. Stod. \*2.1.

### Junger Mann,

24 Jahre alt, sucht Stelle als Kassierer, Kanzlei-  
oder Geschäftsdienst. Offerten unter Nr. 30 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Frau empfiehlt sich im  
Waschen und Bügeln.  
Frau Anna Meinger, Teutscheneuth,  
Hauptstraße Nr. 63.

\*2.1.  
**Wäsche**  
zum Waschen und Bügeln  
wird angenommen: Rheinstraße 80, Mühlburg.

### Weißstickereien,

Monogramme, Festons u. werden schön und  
billig angefertigt: Kapellenstraße 22 III. \*

### Rohrstühle

werden bei billigster Berechnung gut und dauerhaft  
geflochten bei Frau Dimpfel, Stuhlflechterei,  
Klauprechtstraße 24, 1. Stod, Hinterhaus. Postkarte  
genügt.

### Maschinenstrickerin

empfiehlt sich im Anfertigen von Socken und  
Strümpfen; auch wird das Anstricken billigt be-  
sorgt. Auf Wunsch wird die Arbeit abgeholt. Post-  
karte genügt. Frau Danzelsen Wwe., Weichen-  
straße 15 im 4. Stod.

### Verloren

wurde während der Weihnachtsfeier eine goldene  
Famennuhr. Der Finder erhält gute Belohnung  
und wird höflich gebeten, seine Adresse im Kontor  
des Tagblattes unter Nr. 8 niederzulegen. \*

### Verloren

wurde ein Biberpelzfragen, wahrscheinlich auf  
dem Wege von der Gartenstraße durch die Frieden-  
straße in die Rheinbahnstraße. Gegen Belohnung  
abzugeben: Rheinbahnstraße 18, parterre. \*

### Zugelaufen

ein Jagdhund, (Rüde), „Brauntiger“, am 30. De-  
zember v. J. Abzuholen gegen Entrichtungsgeld  
und Futtergeld: Welscheneuth, Hauptstr. Nr. 103.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. In der Südstadt ist ein sehr gut rentierendes  
Haus mit großem Hof und 8 Werkstätten umstän-  
dehalber zu verkaufen. Offerten unter Nr. 25 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tausch-Gesuch.

2.1. Ein rentables Haus im westlichen Stadtteil  
wird gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht.  
Offerten unter Nr. 41 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Bauplätze

in guter westlicher Lage hier event. ohne Anzahlung  
zu verkaufen durch Carl Diez, Leopoldstraße 34.  
Telephon 936. \*

## Geschäftshaus

gut rentierend, mit geräumigem Laden, Einfahrt,  
Hof, Magazine und Werkstätten, mitten der Alt-  
stadt, nächst Kaiserstraße, umständehalber als-  
bald zu verkaufen.

Nehme Restkauffchilling oder kleineres  
Haus event. dagegen.  
Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Restkauffchilling

von 12000 Mk., verzinst. zu 5%, mit jährlicher  
Abzahlung von 500 Mk., 10% Nachlaß, unter guter  
Bürgschaft zu verkaufen. Direkte Angebote unter  
Nr. 34 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

### Ein Tafelklavier

ist sofort zu verkaufen. Preis 45 Mk. Näheres  
Bähringerstraße 12 im 2. Stod.

### Gut erhaltener Herd

mit Messingstange für 10 Mark zu verkaufen:  
Marienstraße 32, eine Treppe hoch.

### Handwagen,

zweiadriger, auf Federn, gut erhalten, zu verkaufen:  
Durlacherstraße 20 I. \*2.1.

## Neberzieher.

\* Zwei Herbst- sowie ein Winterüberzieher, getragen,  
jedoch gut erhalten, für mittlere, schlanke Figur  
passend, sind zusammen um den Preis von 15 Mk.  
zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des  
Tagblattes.

\* Ein gut erhaltener schwarzer  
Frackanzug  
ist billig zu verkaufen: Sonntagplatz 2, 1. Stod.

### Bauplatz-Gesuch.

2.1. Im südwestlichen Stadtteil wird ein Bau-  
platz an fertiger Straße zu kaufen gesucht. Offerten  
unter Nr. 40 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kauf-Gesuch.

\* Ein starkes, gut erhaltenes Transport-Rad  
und ein Zweirad werden zu kaufen gesucht. Gest.  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 31 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wendeltreppe,

eine gut erhaltene, auf eiserne, 8,73 m hoch, wird zu  
kaufen gesucht: Kurvenstraße 9, parterre. 2.1.

## Leon Schwarzenberger,

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976,  
kauft zu höchsten Preisen Alteisen, Altmetalle  
jeder Art, Lumpen, Reutuch und Damenstoff-  
abfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäft-  
bücher, Briefschaften und Alten zum Ein-  
stampfen, sowie alle Sorten Gummi. \*25.1.

### Bornehme Dame

(geboren in Siena, Toscana) würde jeden Dienst-  
tag hierher kommen, um in Italienisch, Spanisch  
und Französisch Unterricht zu erteilen. Dieselbe  
empfiehlt sich auch im Vorlesen. Beste Referenzen  
vorhanden. Offerten an E. v. G., Baden-Baden,  
hauptpostlagernd zu senden. \*2.1.

\*8.1. **Tiefbrandunterricht**

sowie Malen, Holzschneiden, Lederschneiden,  
Samtbrand, Applikationsarbeiten und andere  
Techniken lehrt gründlichst  
Eusi Neuroth, Karlstraße 118.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Mittwoch, den 3. Januar:**  
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.  
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.  
Gartenbauverein Karlsruhe: Weihnachtsfeier  
in den Sälen der Gesellschaft „Eintracht“,  
abends 8 Uhr.

Kirchlich-positive Vereinigung Karlsruhe.  
Vortrag des Herrn Stadtmissions-Inpektors  
Diemer im Versammlungs-saal des Frommels-  
hauses, Kreuzstraße 23, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

\*2 III.



Die allbeliebteste Neujahrsgabe der Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft in Gestalt ihres großen Zeitungskataloges dürfte diesmal seitens ihrer zahlreichen Geschäftsfreunde besonders freudig aufgenommen werden.

Seine handliche altbewährte Form, seine elegante, praktische Ausstattung wurde beibehalten, der gediegene, mit großer Sorgfalt und Sachkenntnis bearbeitete Inhalt bedeutend erweitert, und ist der Katalog dadurch ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden bedeutenderen Inserenten geworden.

Der Katalog enthält alle Zeitungen und Zeitschriften der Welt und bildet mit seinem übrigen reichhaltigen, mit weiteren praktischen Neuerungen versehenen Inhalt, ein Nachschlagewerk ersten Ranges.

An das Vorwort schließt sich ein Jahres- und besonders praktisch gestalteter Notiz-Kalender an, der Eintragungen für jeden Tag des Jahres gestattet. Diesem folgen wissenschaftliche Bestimmungen über den Post- und Telegraphen-Verkehr, Reichsbankwesen, Angaben über Zeitvergleichungen, Münzen, Wechselstempel, Eisenbahnfrachten, Zinsberechnungstabellen usw., sowie das Verzeichnis sämtlicher Agenturen der Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft in Deutschland, der Schweiz, Italien und Oesterreich-Ungarn, ein vollständiges Ortsregister der Politischen Zeitungen, welches das sofortige Auffinden der an den betreffenden Plätzen erscheinenden Zeitungen ermöglicht.

Die bei jedem Ort vermerkte Einwohnerzahl ist von Seiten der Inserenten als von größtem Vorteile längst anerkannt worden.

Die nach Branchen aufgeführten Zeitschriften, ferner die Kurs- und Reisebücher, Kalender usw., sowie eine große Anzahl empfehlenswerter Anzeigen von Zeitungen und Zeitschriften bilden den Schluss des Kataloges, der zu seinen zahlreichen Freunden noch weitere gewinnen dürfte.

**Gastspiel von Suzanne Després.**

Am 15. Januar 1906 wird im hiesigen Hoftheater ein einmaliges Gastspiel von Madame Suzanne Després mit der Gesellschaft vom Theatre de l'Oeuvre stattfinden. Die Künstlerin ist unter den Pariser Darstellerinnen gegenwärtig ohne Zweifel eine der vielseitigsten, eigenartigsten und interessantesten, und dabei modern im besten Sinne des Wortes, was man von der französischen Schauspielkunst nicht immer sagen kann. Aus dem Pariser Konservatorium hervorgegangen, wo sie wiederholt preisgekrönt wurde, debütierte sie im Jahre 1896 als Samsthanaka in „Dasantafena (Chariot de Terre Cuite) und bald darauf als Hilda in „Dau-meister Solnek“ mit sensationellem Erfolge. Von diesem Augenblicke an war ihr Name in aller Mund, als eines hinreichenden Talentes, einer den höchsten Zielen zustrebenden Künstlerin. Die gegenwärtig noch nicht 29 jährige Darstellerin hat eigentlich nichts von dem Typischen der bekannten Pariser Schauspielerinnen an sich; diese, und sei es auch die Réjane, die Bartet, die Jeanne Granier, die Martha Brandes spielen eigentlich nur eine Rolle: „Die Pariserin“; sie bleiben immer Frau und Françoise, und wenn sie Racines Bérénice oder Korane spielen können, so vermögen sie dies auch nur, weil diese Racine'schen Heldinnen im Grunde durchaus pariserisch gedacht sind. Dagegen vermag die Kunst dieser Größten, wenn sie nicht mehr die Pariserin darstellen, sondern das allgemein Menschliche verkörpern sollen. Hier aber steht die Kunst von Suzanne Després ein — sie ist auf dem heutigen französischen Theater die einzige Schauspielerin, welche in erster Reihe alle Eigenschaften des französischen Volkes, weniger jene der Gesellschaft verkörpert. Die noch jugendliche Künstlerin hat schon über 50 neue Rollen für das französische Theater freit, worunter „Aïa (Kleine Eva)“ „Swanilde (Komödie der Liebe)“ „Dina Dorf (Stüben der Gesellschaft)“ „Kautenbelen (Versunkene Glocke)“ und „Nora“. In letzterer Rolle ist sie im Januar 1903 in Frankfurt a. M. aufgetreten. Die erst kürzlich von einer an Triumpfen reichen Gastspielreise durch Spanien und Portugal nach Paris zurückgekehrte Darstellerin wird anfangs Januar ihre nächste Gastspielreise in Lüttich beginnen, wo sie an einem Abend als „Häbra“ und „Poil de Carotte“ auftreten wird.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 2. Januar.

Das Befinden Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs hat sich im Laufe der letzten Tage weiterhin gebessert. Seine Königliche Hoheit ist seit zwei Tagen vollkommen fieberfrei; die Katarth-erscheinungen sind im Rückgang begriffen. Seine Königliche Hoheit bringt den größten Teil des Tages wieder außer Bett zu.

31 III.

Am Sylvesterabend besuchten Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin, die Kronprinzessin von Schweden und die Erbgroßherzogliche Herrschaften den Schlußgottesdienst in der Schloßkirche. Abends 7 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl.

Am Neujahrstag besuchte die Großherzogliche Familie den Gottesdienst in der Schloßkirche.

Nach dem Gottesdienst empfingen Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin mit Ihren Königlichen Hoheiten der Kronprinzessin von Schweden und den Erbgroßherzoglichen Herrschaften die Damen und Herren des Großherzoglichen Hofstaates und die Hofstaaten der Kronprinzessin und der Erbgroßherzoglichen Herrschaften zur Beglückwünschung.

Hierauf empfing Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog im Auftrag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs die Mitglieder des Staatsministeriums, daran anschließend den Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats Geheimrat D. Helbing und den Prälaten D. Dehler; ferner die Generale der Garnison mit dem Chef des Generalstabs des 14. Armeekorps, hierauf die hier anwesenden diplomatischen Vertreter, den königlich preussischen Gesandten von Eisendecher und den kaiserlich russischen Ministerresidenten von Eichler mit dem Legationssekretär von Sailer, sowie den Kommandeur des Gendarmeregiments Generalmajor Anheuser und endlich die Kommandeure der hiesigen Leibregimenter, behufs Entgegennahme der für Seine Königliche Hoheit den Großherzog bestimmten Monatsrapporte, nämlich Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Max, Oberstleutnant und Kommandeur des 1. Badischen Leib-Dragoonen-Regiments Nr. 20, den Oberstleutnant Freiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 für den beurlaubten Regimentskommandeur und den Oberstleutnant Freiherrn von Salmuth, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Am 1. Januar um 1 Uhr nahmen außer Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin von Schweden die Erbgroßherzoglichen Herrschaften, Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm, Seine Großherzogliche Hoheit Prinz und Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Max, Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl und Gemahlin Gräfin Rhena und Graf Rhena teil.

Abends besuchten Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden die Oper im Großherzoglichen Hoftheater.

Heute mittag 1 Uhr erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin zur Frühstückstafel im Groß-Schloß.

**Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen zc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie**

**Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.**

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnenverwaltung. —

**Versetzt:**

die Eisenbahnassistenten: Eugen Heinhmann in Karlsruhe nach Denslingen Robert Böhme in Denslingen nach Karlsruhe Franz Wagner in Dammthal nach Schwellingen Franz Schwarz in Wehr nach Dammthal Arthur Stanelle in Baden nach Karlsruhe-Mühlburg;

**der Eisenbahngeliche:**

Heinrich Hofmann in Heidelberg nach Neckargemünd; die Bureaugehilfen: Ludwig Leuz in Bruchsal nach Ubstadt Konrad Rohringer in Waldshut nach Zell i. M. Johannes Griesheimer in Mannheim nach Waldshut.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Ernannt:**

Char. Oberaufseher Joseph Schrempf beim Männerzuchtthaus Bruchsal und Aufseher I. Kl. Karl Stengel beim Landesgefängnis Freiburg zu etatmäßigen Oberaufsehern bei diesen Anstalten die Aufseher Anton Lang, Karl Württemberger und Johann Jonik beim Männerzuchtthaus Bruchsal, Karl Schreiber und Friedrich Mattmüller beim Landesgefängnis Freiburg, Johann Gottselig beim Landesgefängnis Mannheim,

Ludwig Blau beim Amtsgefängnis II in Karlsruhe zu ersten Aufsehern im Sinne des § 4 Ziffer 2 M.D.R.D.

Aufseher II. Klasse Johann Jonik beim Männerzuchtthaus Bruchsal zum Aufseher I. Klasse.

**Zugewiesen:**

Aktuar Wilhelm Zimmermann, zuletzt beim Militär, dem Notariat Heidelberg V Aktuar Wilhelm Wagner bei der Staatsanwaltschaft Freiburg (nicht Offenburg) dem Amtsgericht Bonndorf.

**Versetzt:**

die Gerichtsvollzieher Emil Scharbach in Schwellingen zum Amtsgericht Heidelberg, Hermann Fleischer in Heidelberg zum Amtsgericht Schwellingen, Heinrich Halklaub in Buchen zum Amtsgericht Mosbach, Otto Lindenlaub in Heidelberg zum Amtsgericht Buchen.

**Zuruhegesetzt:**

Gerichtsvollzieher Johann Georg Debeder beim Amtsgericht Mosbach auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste.

**Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.**

**Zugewielet:**

Revisionsgehilfe Josef Albrecht Lang in Ettenheim dem Bezirksamt Sinsheim Revisionsgehilfe Adolf Wittmann in Sinsheim dem Bezirksamt Karlsruhe.

**Beurlaubt:**

Aktuar Heinrich Götz beim Bezirksamt Baden behufs Uebertritts in Gemeindebedienst.

**— Großh. Verwaltungshof. —**

**Versetzt:**

an die Heil- und Pflgeanstalt bei Wiesloch: Torwart Franz Neubeck bei der Heil- und Pflgeanstalt Illenau (mit Versetzung der Stelle des Oberwärters betraut) Wärter Anton Rüdenauer bei der Heil- und Pflgeanstalt bei Emmendingen (mit Versetzung der Stelle des Kanalebieners betraut); in gleicher Eigenschaft:

**die Wärter:**

Josef Bock, Jakob Heinrich Bräutigam, Anton Herrling, Josef Jonik, Ludwig Seiden-spinner, Johann Josef Ottendörfer, Anton Brückmann, Adolf Reinger, Josef Beter, die Wärterinnen:

Katharina Schäfer, Katharina Keil, Katharina Gaberdiel an der Heil- und Pflgeanstalt bei Emmendingen;

**die Wärter:**

Josef Volkert, Otto Epp, Martin Brecht, die Wärterinnen: Wilhelmine Münch, Karoline Keil, Emilie Doller, Frieda Bemetter, an der Heil- und Pflgeanstalt Illenau;

**die Wärter:**

Josef John, Johann Georg Benisch, Sebastian Holzwarth, an der Heil- und Pflgeanstalt in Pforzheim.

**— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —**

**Befördert:**

zum Zeichner: der technische Gehilfe Friedrich Keller bei der Oberdirektion.

**Die Beamten-eigenschaft verlieren:**

dem Rheinwärter: Hermann Haas in Karpfenhob.

**Entlassen:**

der Landstraßenwärter Friedrich Schneider in Weiler (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

**— Steuerverwaltung. —**

**Uebertragen:**

dem Finanzassistenten Hermann Reinacher, III. Gehilfe beim Großh. Finanzamt Donaueschingen, die Stelle eines Gehilfen II. Klasse beim Großh. Finanzamt Sinsheim dem Bureaugehilfen Bruno Schmalz bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Heidelberg-Stadt, die Stelle eines Bureauassistenten (in nicht etatmäßiger Weise) bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt.

**Versetzt:**

Finanzassistent Eduard Bundschuh, II. Gehilfe bei dem Finanzamt Sinsheim, in gleicher Eigenschaft zum Großh. Finanzamt Laubersheim Bureauassistent Max Ganz bei dem Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-Stadt, in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Heidelberg-Stadt.

ms  
Einfahrt, der Alt- über als.  
feineres  
des Tag-  
jährlicher ter guter te unter ten.  
Näheres  
erkaufen:  
erkaufen:  
\*2.1.  
getragen, die Figur n 15 M. unter des  
Stod.  
an Bau- Offerten erbeten.  
rt-Mad t. Gesl. an das  
wird zu 2.1.  
r, 976,  
metalle enstoff- chäfts- n Ein- \*25.1.  
eiden, andere 118.  
sehen.)  
hr.  
tsfeier tracht",  
ruhe- pektor's ommele



